



## Praxis für Zahnmedizin & Prophylaxe

Dr. Wolfgang Reichle

Dr. Stefanie Jahn



Heckenweg 7, 63303 Dreieich, Tel.: 06103 – 83 01 83  
dr.reichle@t-online.de , [www.drreichle.de](http://www.drreichle.de)

### Zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkte

- Ästhetische Zahnmedizin
- Parodontologie
- Implantologie
- Prophylaxe
- Schmerztherapie



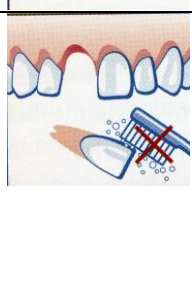
## Verhalten nach einem Zahnunfall bei bleibenden Zähnen

Liebe Eltern !

Das Verhalten unmittelbar nach einem Zahnunfall kann für die Therapie und die Prognose des verletzten Zahnes entscheidend sein. Dies gilt vor allem für **Kronenfrakturen** und **ausgeschlagene Frontzähne**.

### Wichtig !

- Bewahren Sie Ruhe – wenn Sie richtig handeln, ist ein Zahnerhalt meistens möglich !
- Suchen Sie - bei jedem Zahnunfall - **sofort** einen Zahnarzt oder eine Zahnklinik auf !

	<b>Zahn locker oder verschoben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belassen Sie die Zähne zunächst in ihrer Position</li> </ul>
	<b>Zahn abgebrochen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchen Sie das abgebrochene Fragment und bewahren Sie es in einer <b>Zahnrettungsbox</b> auf. In vielen Fällen kann dieses vom Zahnarzt problemlos wieder angeklebt werden</li> </ul>
	<b>Zahn ausgeschlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchen Sie den ausgeschlagenen Zahn</li> <li>• Lagern Sie den Zahn in einer <b>Zahnrettungsbox (Dentosafe)</b>. Diese ist in der Apotheke, oftmals auch in Schwimmbädern, Schulen, Kindergärten und Zahnarzt-Praxen erhältlich. Falls nicht verfügbar, verwenden Sie kalte Milch.</li> <li>• <b>Niemals</b> den <b>Zahn reinigen und trocken lagern !</b></li> </ul>

Ausgeschlagene Zähne sollten rasch in ein Nährmedium (**Zahnrettungsbox -Dentosafe**) gebracht werden, da sonst die Zellen auf der Zahnwurzel absterben und mitunter der Zahn nicht wieder anwächst.

Aufbewahrungsmedium	Zeit, in der vorhersagbar Zellen auf der Wurzeloberfläche überleben können
<b>Dentosafe (Rettungsbox)</b>	ca. 25 - 30 Std.
Kalte, ultrahoherhitze Milch	ca. 2 Std.
Sterile isotonische Kochsalzlösung	ca. 1,5 Std.
Speichel	ca. 1 Std.
Wasser	ca. 30 Minuten
Taschentuch – <b>schlecht !</b>	ca. 5 Minuten

- Überprüfen Sie – nach einer Verletzung Ihres Kindes, ob noch ein ausreichender **Tetanus – Schutz** besteht !
- Bei **Schädel – Hirn – Verletzungen** suchen Sie umgehend eine Unfall - Klinik auf !

## Zahnfrakturen + Zahnverlust

- **Abgebrochene Zahnfragmente** lassen sich in der Zahnarztpraxis wieder ankleben oder durch eine Kunststofffüllung rekonstruieren.
- **Gelockerte Zähne** werden über eine TTS- Schiene stabilisiert.
- Teilweis-abgebrochene Frontzähne werden über einen längeren Zeitraum sowohl röntgenologisch als auch auf ihre Vitalität überprüft. Erst bei einem negativen Befund erfolgt eine Wurzelkanalbehandlung.
- **Komplett ausgeschlagene Zähne** sollten unbedingt in einer **Zahnrettungsbox** aufbewahrt und zur Praxis transportiert werden.  
Der Zahn kann so– falls nicht zuviel Zeit vergangen ist - wieder **implantiert** werden.
- Unmittelbar nach der Reimplantation des Zahnes wird dieser für ca. **2 Wochen** mobil mit einer **Titan- Trauma-Schiene** (TTS) geschient.
- In der Regel erhält Ihr Kind für diese Zeit ein **Antibiotikum**, um eine Abstoßung des reimplantierten Zahnes zu verhindern.
- Bei abgeschlossenem Wurzelwachstum benötigt der ausgeschlagene Zahn **ca. 10 Tage** nach der Reimplantation eine **Wurzelkanalbehandlung**, um einer drohenden infektionsbedingten externen Wurzelresorption mit Zahnverlust vorzubeugen.  
Ist das Wurzelwachstum noch nicht abgeschlossen – Durchmesser des *Foramen apicale* größer als 2 mm - kann mit einer Wurzelkanalbehandlung gewartet werden, da mit einer wiederkehrenden Vitalität des Zahnnervs zu rechnen ist.
- zahnärztliche Kontrollen über mindestens ein Jahr !

## Spätfolgen nach Zahnunfällen

Die größten Zellschäden entstehen nach Intrusion bzw. nach Zahnverlust mit unphysiologischer und/oder langer Lagerung **außerhalb** des Mundes.

Bei Zahnverletzungen kommt es zu Erschütterungen, Dehnungen und Quetschungen bis hin zum vollständigen Abriss des Zahnnerven und der Gefäßversorgung (Pulpa).

Die Möglichkeiten des weiteren Verlaufes sind Regeneration, Ersatzgewebsresorption oder Nekrose.

Typische Zeichen einer **Pulpanekrose** : Verfärbungen der Zahnkrone (grau,violett,rot), Spontanschmerz, Veränderungen auf dem Röntgenbild, Sensibilitätstests negativ.

Eine **Ersatzgewebsresorption** bedeutet, dass die gesamte Zahnwurzel resorbiert und durch Knochen (**Ankylose**) ersetzt wird.

Wird dies diagnostiziert, plant man beim erwachsenen Patienten mittelfristig einen definitiven Zahnersatz (Brücke oder Implantat).

Es dauert im Durchschnitt 3-7 Jahre, bis der ankyloisierte Zahn verloren geht.

## Prävention von Zahnverletzungen

10- 15 % aller Zahnunfälle passieren beim Sport.

Hier empfiehlt es sich einen **Multilayer – Zahnschutz** zu tragen. Der Zahnschutz wird **individuell** vom Zahnarzt hergestellt und ist in der Lage, unfallbedingte Zahnschäden auf ein Minimum zu reduzieren. Um eine Optimierung der Dämpfungseigenschaften der Schiene zu erreichen, werden unterschiedliche Lagen von weichen Platten kombiniert . Die ausgeübte Sportart entscheidet über die Stärke und Kombination der Platten.



Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information geholfen zu haben. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Praxis Dr. Wolfgang Reichle & Dr. Stefanie Jahn